



Neues von Haus Kemnade - Nr. 22

28. April 2024

50 Jahre Kemnade International

Ausstellung:

KEMNADE INTERNATIONAL (1974 - 2009)

Zusammen mehr Wir

Eröffnungsfest der Ausstellung

Samstag, 4. Mai 2024, 15 Uhr, auf der Wiese hinter der Burg / neben dem Bauernhausmuseum

Kulinarische Angebote, Information und Diskussion, interkultureller Dialog.

Programm:

15:00 Uhr Eröffnung

15:20 Uhr Bürgermeisterin Züleyha Demir, Hüsnü Isik und Band

15:30 Uhr Benefizlauf ViFi e.V. - Vietnamesische interkulturelle Fraueninitiative

16:15 Uhr ViFi Group - Vietnamesischer Chor

17:30 Uhr Tanini - Weltmusikquartett der Musikschule Bochum

18:45 Uhr Musik-Duo: Ahmet Bektas und Kazim Calisgan

Bei widrigen Wetterverhältnissen kann die Veranstaltung nicht stattfinden.

Weitere Veranstaltungen des Jubiläums auf Haus Kemnade

09.06.2024, 11 Uhr, Burgserenade

Musikalischer Dialog mit Tarik Thabit (Kanun) und Tobias Bülow (Handpan, Bansuri)

30.06.2024, 11 Uhr, Matineekonzert mit dem Trio „Schroer, Bektas, Nebel“

Im Anschluss moderiertes Gespräch: Rückblick und Diskussion mit Beteiligten des Festivals.

28.07.2024, 15 Uhr, **Finissage zur Ausstellung** mit Musik in geselliger Runde

Hallodri

Liebe Freunde und Mitglieder des Fördervereins,

leider wissen wir nur sehr wenig über die Menschen, die in Haus Kemnade gelebt haben. Das Archiv und die Bibliothek wurden – als Philippine von

Syberg 1848 Wilhelm Friedrich von Berswordt-Wallrabe heiratete - ins Haus Weitmar gebracht. Niemand ahnte, dass das 95 Jahre später der Untergang dieser kostbaren und sicherlich informativen Unterlagen war: Brandbomben zerstörten am 13.05.1943 das Haus Weitmar. Nur durch Unterlagen von Pastor Ostheide, der 1872 eine Stiepeler Chronik erstellt hatte und durch Nachforschung in Detmold ergaben sich noch Anhaltspunkte über das Leben auf Kemnade.

Und dann passierte das Unglaubliche: Der Bochumer Sammler Wilfried Krunke entdeckte durch Zufall auf einem Antikmarkt Porträts von Kemnade!

- **Sophia Philippina Louisa, Freifrau von Syberg zu Wischlingen** geb. von Grotthaus zu Lendenburg (07.12.1707 † nach 1773)
- **Anna Maria Christina von Syberg** geb. von Romberg zu Haus Bladenhorst (*ca. 1734 † kurz nach 1815)
- **Maximilian Conrad von Berswordt** gen. Wallrabe zu Listerhoff (*18.12.1709 Dortmund † 02.02.1774 Listerhof)
- und dessen Tochter
Louise Isabella Lisette Friderike von der Leithen zu Haus Laer, geb. von Berswordt gen. Wallrabe (16.08.1749 † um 1830)
- später tauchte auch noch das Porträt von **Freiherr Johann Friedrich Wilhelm von Syberg** auf! (*1734 † 1800).

Dank der Sparkassen-Stiftung konnten die Bilder zurückgekauft werden! Heute sind die Bilder wieder ‚zuhaus‘ auf Kemnade!

Am 11.06.2015 erschien in der WAZ ein Zeitungsartikel über diesen glücklichen Fund auf einem Antikmarkt. Alle fünf Personen sind von dem Maler J.E.Hauck 1773 porträtiert worden.

Das Besondere an dem fünften Bild ist im Hintergrund die historische Sicht auf Haus Kemnade mit Zwiebelturm, der aber auch schon auf dem Porträt Anna Maria Christina von Syberg gemalt worden war.

Bei noch genauerem Hinsehen taucht daneben sogar Burg Blankenstein auf.

Die dritte Merkwürdigkeit: Der Freiherr hält sieben – noch grüne – Weizenähren in der Hand!



Der Gutshof (von uns mehr als ‚Vorhof‘ betrachtet) wurde von ihm um 1780 an Haus Kemnade angebaut. Wusste der Maler von den Plänen?

Am Freitag, 17.1.2020, wurde das Bild der Presse präsentiert.

Am Montag drauf – hatten die Knilche gehört – sollte das Bild angeliefert werden.

Freiherr Johann Friedrich Wilhelm von Syberg!

Doch da dieser Name gleich zweimal vergeben wurde, wussten die Knilche nicht, welcher Freiherr wieder in die Burg ziehen würde! Der ein war nämlich ein Hallodri, der Haus Kemnade beinahe in den Ruin getrieben hätte!



„Seine Mutter hat ihn nach Strich und Faden verzogen, mit ihm zusammen Bürger um ihr Geld betrogen!“, wusste der Knilch links.

„Wenn der zieht ein! Wenn der zieht ein!

Das wird das Ende von Haus Kemnade sein!“,

jammerte verzweifelt der Knilch rechts sehr pessimistisch.

Doch dann erlebten die Knilche eine große Überraschung:

Direkt vor ihnen hielt ein kleiner Transporter der Stadt Bochum. Drei kräftige Männer stiegen aus, gleichzeitig öffnete der Burgwart die Tür des Haupteinganges und eilte über die Brücke. Die drei Transporteure holten vorsichtig etwas mit einem Tuch verhülltes Großes, aber Flaches aus dem Wagen: Da erfasste ein Windstoß das Tuch und die Knilche konnten den geheimnisvollen Gegenstand sehen!

Das fünfte Bild wurde angeliefert!
Und sie wussten sofort, wer es war!
Sie kannten ihn ja!
Von damals!
Die beiden Knilche waren erstmal sprachlos.
Das kommt sehr selten vor.
Das Bild verschwand im Herrenhaus.
Als sich die Tür schloss, jubelten sie auf!
Es war der ‚gute‘ Freiherr!
„Er bringt das Glück! Er bringt das Glück!
Kommt mit grünen Ähren zurück!
‚Wohlstand‘ verheißend – weil sieben Stück!“,
frohlockte glücklich der Knilch links.
„Jetzt werden die Taler nur so sprudeln
Und in die Kasse von Haus Kemnade trudeln!“,
jauchzten die beiden Knilche so laut,
dass der Burgwart beunruhigt noch mal die Tür öffnete und nach dem
Rechten sah.

Und so ist es mit Haus Kemnade– trotz Corona und Hochwasser -
tatsächlich bis heute gutgegangen....

Die fünf Bilder hängen im Treppenhaus des Haupthauses. Dazu gibt es
ausführlichere Beschreibungen der fünf Personen. Leider gibt es keine
Tagebücher oder Briefe, die uns diese Personen und ihre Lebensweise
nähergebracht hätten.

Viel Freude beim Entdecken der Einzelheiten auf den Gemälden!

Viele Grüße
Carola Mehring

Christoph Schlierkamp
Bildbeschriftungen Haus Kemnade

August Weiß
6. Heimatbuch 1954
Der Baron Johann Friedrich von Syberg und der
Konkurs des Hauses Kemnade
vor 200 Jahren

Raimund Trinkaus
Geschichte des Hauses Kemnade
[Internet](#)

Reinhold Stirnberg
Goldenes Rad im schwarzen Schild Teil III
[Internet](#)

Meldungen

Bitte vormerken:
25 Jahre Förderverein Haus Kemnade
15. September 2024, ab 11 Uhr
Burgserenade - Feierstunde - Mitgliederversammlung

Neu und sehenswert



Die wunderschöne Medaillon-Sammlung ist noch spannender geworden! Unser IT-affines Team hat es geschafft!

Eine App führt Sie durch die Sammlung der Miniatur-Portraits und zeigt Ihnen in aller Deutlichkeit die feine Malweise der kleinen Kostbarkeiten.

Eigentlich wundert man sich, dass die Bochumer, Hattinger, Blankensteiner, Welperaner und Wittener nicht Schlange stehen, um diese Kleinode zu bewundern....

Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade
45527 Hattingen – An der Kemnade 10

Geben Sie unseren Newsletter gerne weiter, er lässt sich [hier](#) abonnieren.

Der Newsletter informiert die Mitglieder des Vereins und Interessierte über Themen um Haus Kemnade. Es ist erlaubt und ausdrücklich erwünscht, den Newsletter an Interessierte weiterzugeben.

Newsletter-Redaktion: Carola Mehring
Förderverein Haus Kemnade und
Musikinstrumentensammlung Grumbt e.V.

Manfred Grunenberg (Vorsitzender)
Am Bergbaumuseum 33a, 44791 Bochum
Website: <https://fv-hauskemnade.de>
E-Mail: briefkasten@fv-hauskemnade.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie Mitglied im Förderverein sind oder den Newsletter abonniert haben.

[Abbestellen](#)

